

## Ausbildungskurs 24 Kreditpunkte Syllabus

<b>Akademisches Jahr: 2020/2021</b>	
<b>Titel der Lehrveranstaltung:</b>	<i>From Basics to Advanced:</i> Professionalisierung, Schulgesetzgebung und Qualitätsmanagement Teil 1: Professionalisierung und lebenslanges Lernen Teil 2: Grundlegende Aspekte der Schulgesetzgebung und ihre Auswirkungen auf Schulorganisation und Lehrer*innenrolle Teil 3: System Leadership: Kooperationsformen über die eigene Schule hinaus
<b>Studienjahr:</b>	2020/2021
<b>Semester:</b>	Summer School
<b>Prüfungskodex:</b>	81165
<b>Wissenschaftlich – Disziplinärer Bereich:</b>	M-PED/03
<b>Dozentin der Lehrveranstaltung:</b>	Ursula Pulyer
<b>Kreditpunkte:</b>	3
<b>Gesamtanzahl Vorlesungsstunden/ Laboratoriumsstunden:</b>	24
<b>Gesamtanzahl Sprechstunden:</b>	nicht vorgesehen
<b>Sprechzeiten:</b>	nicht vorgesehen
<b>Anwesenheitspflicht:</b>	laut Regelung
<b>Unterrichtssprache:</b>	Deutsch
<b>Propädeutische Fächer:</b>	keine
<b>Kursbeschreibung:</b>	Pädagogische Professionalität als Voraussetzung für gelingende Lehr-Lernprozesse; Praxis- und theoriebezogener Einblick in Aspekte der Schulentwicklung, in Schulgesetzgebung und in Netzwerkmodelle
<b>Spezifische Bildungsziele:</b>	<p>Teil 1: Professionalisierung als lebenslangen aktiven Prozess erkennen und verstehen</p> <p>Teil 2: Kenntnis der wichtigsten nationalen und lokalen Vorschriften und Rechtsnormen und deren Auswirkungen auf die Lehrtätigkeit und die Schulorganisation verstehen; Zusammenhänge zwischen gesetzlichen Vorgaben und eigenen Handlungsoptionen, -spielräumen und -verantwortlichkeiten erkennen; Know-how und Erfahrung beim Zugang zu den wichtigsten Gesetzesquellen aufbauen.</p> <p>Teil 3: Kooperation mit anderen Bildungseinrichtungen als Mehrwert erkennen, aufbauen und nutzen</p>
<b>Auflistung der behandelten Themen:</b>	Teil 1: Professionalisierung und lebenslanges Lernen

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kooperation und Reflexion als Strategien der Professionalisierung</li> <li>• Reflexionsmodelle</li> <li>• „Critical friends“ und kollegiale Hospitation</li> <li>• Rechte und Pflichten der Lehrperson</li> <li>• Pädagogische Professionalität, Berufszufriedenheit und Lehrer*innengesundheit</li> </ul> <p>Teil 2: Grundlegende Aspekte der Schulgesetzgebung und ihre Auswirkungen auf Schulorganisation und Lehrer*innenrolle</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nationale und lokale Rechtsquellen im Bereich Schule</li> <li>• Autonomiestatut und Durchführungsbestimmungen zum Autonomiestatut mit Auswirkungen auf die Schule</li> <li>• Schulautonomie und Autonomie der Schule in Südtirol</li> <li>• Schulgremien und ihre Aufgaben</li> <li>• Interne und externe Evaluation</li> </ul> <p>Teil 3: System Leadership: Kooperationsformen über die eigene Schule hinaus</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen von Schulentwicklung</li> <li>• Schulentwicklung über die eigene Schule hinaus: Beweggründe und Perspektiven</li> <li>• Kooperationspartner von Schule (PBZ, Sozialamt, Psychologischer Dienst, ...)</li> <li>• Unterschiedliche Schulrealitäten</li> <li>• Netzwerke, Kooperationen, Verbände, ...</li> <li>• Mehrwert von Kooperation</li> <li>• Voraussetzung für gelingende Zusammenarbeit</li> </ul>
<b>Unterrichtsform:</b>	Vorlesung mit integrierten Übungen
<b>Erwartete Lernergebnisse</b>	<p><b>Wissen und Verstehen</b> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen grundlegende Begrifflichkeiten der Pädagogischen Professionalität, des lebenslangen Lernens und der Schulgesetzgebung</li> <li>• kennen Schulentwicklung als Qualitätsmanagement</li> <li>• kennen die Bedeutung der Kooperation und des Netzwerkens über die eigene Schule hinaus.</li> </ul> <p><b>Anwenden von Wissen und Verstehen</b> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind in der Lage pädagogische Professionalität, Schulentwicklung und Qualitätsmanagement zu beschreiben und in ihre Praxis übertragen.</li> <li>• wenden die Schulgesetzgebung an</li> </ul> <p><b>Urteilen</b> Die Studierenden können Prozesse und Strukturen ihrer eigenen Professionalisierung und der Schulentwicklung benennen, professionell einschätzen, dokumentieren und rückmelden.</p> <p><b>Kommunizieren</b> Die Studierenden können zum wissenschaftlichen und praktischen Diskurs des Vorlesungsthemas qualifiziert beitragen.</p> <p><b>Lernstrategien</b></p>

	Die Studierenden entwickeln eigene Lernstrategien zum fachlichen Verstehen und vertiefen die Grundlagen der Professionalisierung, der Schulentwicklung und der Schulgesetzgebung eigenständig.
<b>Prüfungsform:</b> (siehe Art. 6 der Regelung des Ausbildungskurses)	mündlich
<b>Bewertungskriterien und Kriterien für die Notenermittlung:</b>	Zuweisung einer einzigen Schlussbewertung aufgrund der Prüfung. Bezug der Bewertung sind die behandelten Themen, erwarteten Lernergebnisse und die spezifischen Bildungsziele. Kriterien für die Bewertung sind: Zutreffende Antworten, logische Struktur, klare Argumentation, Bezug zur Literatur, Fähigkeit der kritischen Analyse und Reflexion, Verwendung der wissenschaftlichen Fachsprache, eigenständiges und begründetes Urteil.
<b>Pflichtliteratur:</b>	Die Kenntnis der einschlägigen Gesetzestexte (Italienische Verfassung, Gesetz zur „Autonomie der Schulen“, Gesetz zu den Mitbestimmungsgremien, Staatsgesetz zur Bewertung, Landesgesetze zur Bewertung, Schüler/innencharta, Qualitätsrahmen für die Schule in Südtirol, Rahmenrichtlinien aller Schulstufen, Staatsgesetz zur Durchführung von Lernstandserhebungen und Evaluation, Bestimmungen des Landes zur internen und externen Schulevaluation, LKV) werden vorausgesetzt. Balzer, Lars, and Wolfgang Beywl. <i>evaluiert: Planungsbuch für Evaluationen im Bildungsbereich</i> . 1. Auflage, hep verlag ag, 2015. Bartsch, Samera, et al. <i>Evaluationspraxis: Professionalisierung - Ansätze - Methoden</i> . Edited by Susanne Giel et al., 2., korrigierte und ergänzte Auflage, Waxmann, 2016. Berger, Regine, et al. <i>„Warum fragt ihr nicht einfach uns?\": mit Schüler-Feedback lernwirksam unterrichten: Unterrichtsentwicklung nach Hattie</i> . Beltz, 2013.
<b>Weiterführende Literatur:</b>	Kempfert, Guy, and Hans-Günter Rolff. <i>Pädagogische Qualitätsentwicklung: ein Arbeitsbuch für Schule und Unterricht</i> . 3., unveränd. Aufl, Beltz, 2002. Stockmann, Reinhard. <i>Handbuch zur Evaluation: Eine praktische Handlungsanleitung</i> . Waxmann, 2007.  „Austeilen und Einstecken – Feedbackkultur in der Schule. U. Pulyer (Hg), Athesia 2015  „20 Jahre Autonomie der Schule in Südtirol – Einschätzungen und Erfahrungen“ M. Sitzmann (Hg), Deutsche Bildungsdirektion 2019 Download: <a href="http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/publikationen-uebersicht.asp?publ_action=4&amp;publ_article_id=377792">http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/publikationen-uebersicht.asp?publ_action=4&amp;publ_article_id=377792</a>